

# PROMEDIA

NEUERSCHEINUNGEN FRÜHJAHR 2020

**Terry Eagleton**

**Krise am Golf**

**Menschenhandel**

**Dollfuß vor Gericht**

**Die Post-68er**

**Radikale Ökologie**

**Nordirland und der Brexit**

Werte Kollegin, werter Kollege,

Wir freuen uns, Ihnen im Folgenden den Promedia Frühjahrskatalog 2020 vorzustellen.

**Opfer** nennt der bekannte englische Philosoph **Terry Eagleton** sein neues Buch, in dem er marxistische mit christlichen Diskursen verbindet und Selbsthingabe als Bedingung für Emanzipation sieht.

Am weltweit wichtigsten Transportweg für fossile Energieträger stehen sich die Erzfeinde Saudi-Arabien und Iran gegenüber. **Fritz Edlinger** untersucht die Hintergründe dieser **Krise am Golf**.

Der ehemalige Kriminalhauptkommissar **Manfred Paulus** beschreibt, was er sein Arbeitsleben hindurch beobachtet hat: **Menschenhandel und Sexsklaverei** finden inmitten unserer Gesellschaft statt.

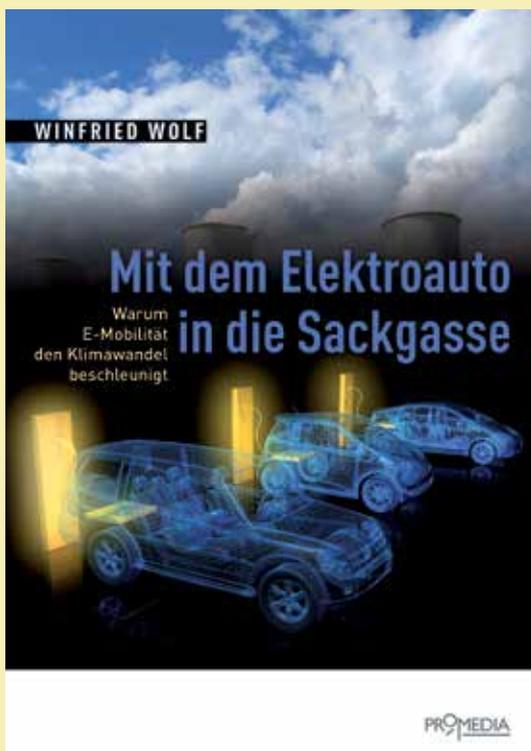
Zur Rettung des Planeten bedarf es **Deep Green Resistance**, sind **Derrick Jensen** und seine Ko-AutorInnen überzeugt.

Die 68er-Generation hat das Rebellentum längst abgestreift, ihre Kinder gehören zum Establishment. Der Soziologe **Karl Kollmann** widmet sich diesem Phänomen in **Die neuen Biedermenschen**.

Der Brexit ist nicht schuld daran: **Nordirland zwischen Krieg und Frieden** heißt **Liam Ó Ruairc**s Buch über ein scheiterndes Land.

In **Plädoyer eines Märtyrers** lässt **Peter Veran** den austrofaschistischen Diktator Engelbert Dollfuß exhumieren, um ihn vor Gericht zu stellen: Eine Groteske.

Das Promedia-Team hofft, dass die Bücher auf Interesse stoßen und grüßt aus Wien.



Neue, aktualisierte Auflage 2020:

**Winfried Wolf**

## **MIT DEM ELEKTROAUTO IN DIE SACKGASSE**

**Warum E-Mobilität den Klimawandel beschleunigt**

ISBN 978-3-85371-450-8, br., 216 Seiten, 17,90 Euro

Auch als E-Book erhältlich



„Wolf belegt schlüssig seine These, dass die derzeitige Entwicklung der Elektromobilität in eine Sackgasse führt.“

*Spektrum der Wissenschaften*

*„Die gängige liberale Meinung hält Selbstverwirklichung und Selbstenteignung im Wesentlichen für unvereinbar. Eine radikalere Sichtweise tut das nicht. Man muss schon, wie so viele Liberale, mit der Menschheit äußerst nachsichtig verfahren, um davon auszugehen, dass sich das Selbst entfalten kann, ohne grundlegende Zerschlagung und Umgestaltung, deren traditionelles Zeichen das Opfer ist.“*

Der bekannte englische Philosoph Terry Eagleton untersucht in seinem neuen Buch den Gedanken und das Ereignis des Opfers, das für ihn Grundlage der modernen wie auch traditioneller Gesellschaftsordnungen darstellt. Während der gegenwärtige Zeitgeist das Opfer als barbarisch und rückständig betrachtet (oder es nur als individualistisches Mittel der Selbstoptimierung kennt), ist es für Eagleton von zentraler Bedeutung für Geschichte und Emanzipation der Menschheit.

Der Autor verfolgt den Diskurs über Sinn und Praxis des Opfers vom Alten Testament über das antike Griechenland bis zum ultimativen Opfer der Kreuzigung von Jesus Christus, das in seiner Analyse als Signal eines Bündnisses von Gottes Sohn mit den „Verdammten der Erde“ präsentiert wird.

Eagleton setzt sich mit einer Vielzahl von bedeutenden Stimmen auseinander – von Freud über Lacan, Derrida, Heidegger und Nietzsche bis zu Žižek, Marx und J.K. Rowling. In Betrachtungen und Meditationen über Tod und Eros, Ironie und (postmoderne) Beliebigkeit erforscht er die Bedeutung des Opfers und versucht, diese radikale Idee mit Politik und Revolution zu verbinden.

Im Kapitel über „Könige und Bettler“ geht Eagleton der Figur des Sündenbocks quer durch die Jahrhunderte nach. Im Kapitalismus identifiziert er dabei das Proletariat als Sündenbock – und mit Karl Marx als revolutionäres Subjekt. „Der Übergang vom Christentum zum Marxismus ist unter anderem ein Übergang von einer Vision der Armen als jene, die die Zukunft ankündigen, zu einem Glauben an sie als dem wichtigsten Mittel zu ihrer Erreichung.“ Eagleton spricht sich dafür aus, dem Leben durch Aufopferung für die Geknechteten wieder einen Sinn zu geben.

**Der neue Eagleton:  
Wie sich die Menschheit  
durch das Opfer emanzipiert.**

Terry Eagleton

**OPFER**

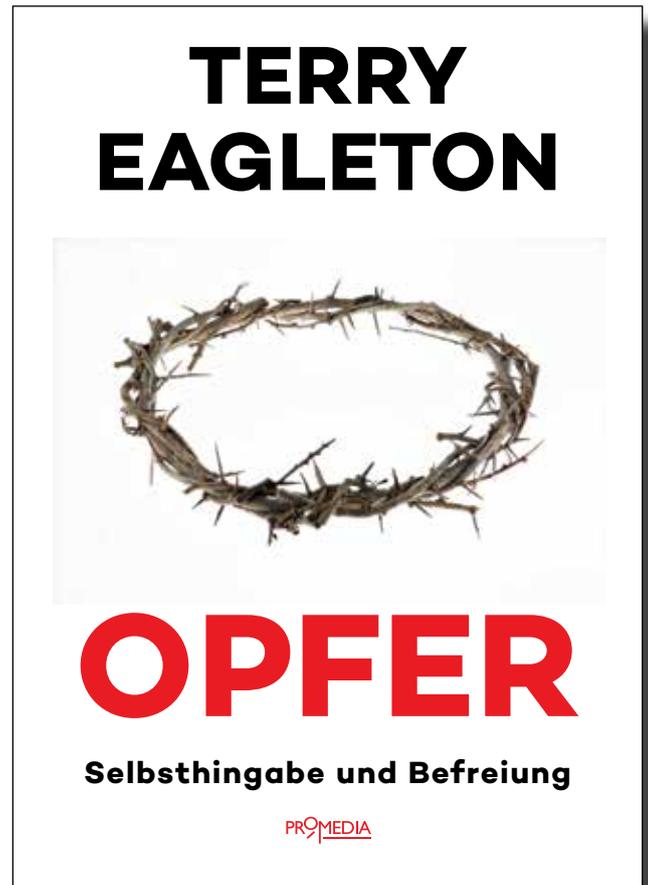
Selbsthingabe und Befreiung

Aus dem Englischen von Stefan Kraft

ISBN 978-3-85371-465-2, geb.,  
ca. 176 Seiten, ca. 19,90 Euro



Auch als E-Book erhältlich



**Der Autor**

Terry Eagleton, geboren 1943 in Salford (England), lehrt englische Literatur an der Universität von Lancaster. Zuvor unterrichtete er unter anderem in Oxford, Manchester, Duke und Yale. Seine marxistisch inspirierte Philosophie und Literaturtheorie legte er in über 40 Büchern nieder, von denen viele auch im deutschsprachigen Raum zu Bestsellern wurden. Zuletzt erschien von ihm bei Promedia: „Materialismus. Die Welt erfassen und verändern“ (2018).

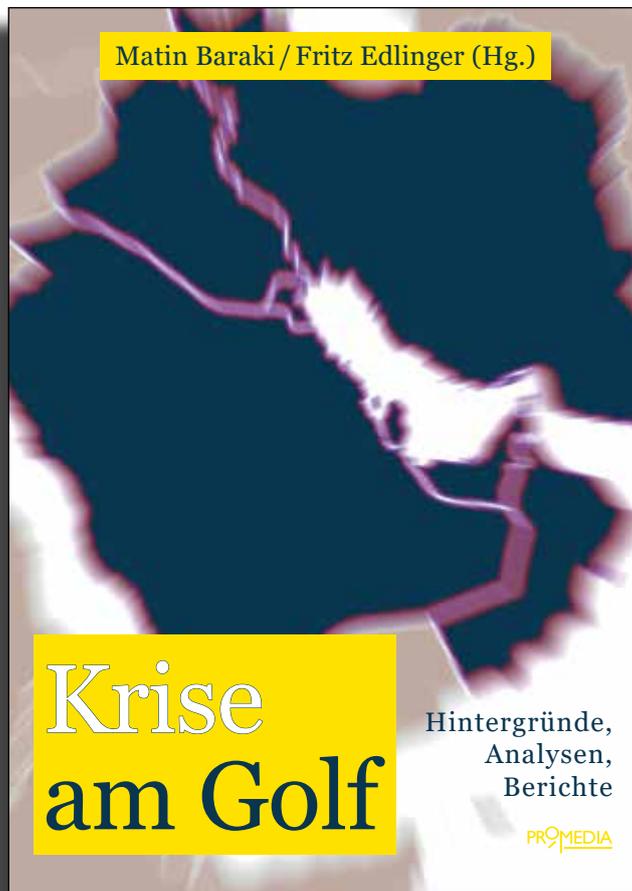
Matin Baraki/  
Fritz Edlinger (Hg.)

## KRISE AM GOLF

Hintergründe, Analysen, Berichte

ISBN 978-3-85371-466-9, br.,  
ca. 240 Seiten, ca. 19,90 Euro

Auch als E-Book erhältlich



### Die Herausgeber

*Matin Baraki*, geboren 1947 in Schinah bei Kabul, ist Politologe und Dolmetscher.

*Fritz Edlinger*, geboren 1948 in Wien, ist Generalsekretär der „Gesellschaft für Österreichisch-Arabische Beziehungen“ und Herausgeber der Zeitschrift *INTERNATIONAL*. Im Promedia Verlag sind von ihm zuletzt erschienen: „Der Nahe Osten brennt. Zwischen syrischem Bürgerkrieg und Weltkrieg“ (2016) sowie „Palästina – Hundert Jahre leere Versprechen. Geschichte eines Weltkonflikts“ (2017).

Mit Beiträgen von **Matin Baraki, Fritz Edlinger, Ali Fatholla-Nejad, Robert Fitzthum, Heinz Gärtner, Joachim Guilliard, Petr Kortunov, Tyma Kraitt, Andreas Krieg, Karin Leukefeld, Rachid Quaissa, Werner Ruf, Fatih Saraç, Markus Schauta** und **Petra Wild**.

Rund um den persischen Golf, der auch arabischer Golf genannt wird, verschärfen sich die Konflikte. Mit Saudi-Arabien und dem Iran liegen einander zwei Erzfeinde an jenem Meer gegenüber, das als wichtigster Transportweg der fossilen Energieträger dient. Der Irak ist nach fast 20 Jahren Krieg völlig ausgelaugt, während die Vereinigten Arabischen Emirate und Katar Bombeneinsätze in anderen arabischen Staaten fliegen.

Neben den regionalen Konfliktparteien agieren globale Mächte, allen voran die USA, die nach den zerstörerischen Interventionen im Irak (1991 bzw. 2003) als Schutzmacht des saudischen Königshauses auftreten. Geopolitisch auf der anderen Seite steht die zerbrechlichere Allianz zwischen dem Iran und Russland. Als weitere „Außenseiter“ haben sich die Türkei und Israel militärisch in Stellung gebracht, während China mit seinem Projekt der „Neuen Seidenstraße“ auch in der Golfregion wirtschaftlich immer stärker auftritt.

Matin Baraki und Fritz Edlinger haben eine Reihe von ExpertInnen zu den brennendsten Fragen der Region versammelt, wobei besonderes Augenmerk auf die wirtschaftlichen Hintergründe und sozialen Auswirkungen der Krise gelegt wird.

Das Öl ist längst zu einem Fluch für die Völker der Region geworden. Eine Handvoll Königshäuser und Emire teilen sich auf arabischer Seite die Gewinne aus Erdöl- und Erdgasförderung, während im Iran eine neue Klasse schiitischer Geistlicher eine islamische Republik zu ihren Gunsten verwaltet.

Eine Zeittafel und eine ausgewählte Bibliographie beschließen den Band.



Vom Herausgeber:

Fritz Edlinger (Hg.)

### DER NAHE OSTEN BRENNT

Zwischen syrischem Bürgerkrieg  
und Weltkrieg

ISBN 978-3-85371-410-2, br.,  
248 Seiten, 19,90 Euro

Auch als E-Book erhältlich

Als ehemaliger Kriminalhauptkommissar hatte Manfred Paulus sein ganzes Berufsleben mit den Geschäftsfeldern des organisierten Verbrechens zu tun, die sich rund um die Rotlichtmilieus breit gemacht haben. 30 Jahre lang widmete er sich der Bekämpfung des immer internationaler werdenden Menschenhandels, der aus Frauen und Kindern ausgebeutete Sexobjekte macht, Waren, die mitten in unseren Städten in erniedrigender Weise angeboten und nachgefragt werden.

Es ist ein durchwegs kriminelles Milieu, in das der Autor seine Leserinnen und Leser entführt, eine ungewöhnliche Reise in die Welt des Frauenhandels und der Kinderpornographie. Dort herrschen Gewalt und Brutalität, die von Schlägen bis zu Morden reichen.

Gemeinsam mit Marietta Hageney, der Leiterin der Frauenorganisation „Solwodi“ in Baden-Württemberg, spürt Paulus nach einem kurzen Rückblick in die Geschichte der Prostitution den „Lieferwegen“ der Frauen- und Kinderhändler nach und erzählt, mit welchen Tricks Mädchen aus Thailand, Nigeria, Rumänien oder Moldawien nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz geschleust und wie ihnen dabei Identität und Würde genommen werden. Besonderes Augenmerk legt er dabei auch auf das bedeutsame Südostkreuz rund um das Schwarze Meer, das als Rekrutierungs- und Transitraum für Frauen dient, die später in deutschen Puffs oder am Straßenstrich landen.

Der Befund des Buches macht betroffen, umso mehr, als Manfred Paulus aus langjähriger Erfahrung die Mängel und Schlupflöcher der Gesetzgebung kennt, die es Menschenhändlern und Zuhältern immer wieder ermöglichen, trotz oft erdrückender Beweislage straffrei zu bleiben. Im zweiten Teil des Buches geht es deshalb auch darum, welche politischen, aber auch rechtlichen Maßnahmen zu ergreifen sind, um den Schwächsten und Schutzbedürftigsten in unserer Gesellschaft, jenen, deren Körper zur Ware geworden ist, Gerechtigkeit widerfahren zu lassen; auf dass die Hilfeschreie sexuell ausgebeuteter Frauen und Kinder nicht ungehört verhallen.

**Wie Frauen zur Prostitution gezwungen werden: Anwerbung – Schleusung – Unterdrückung.**

Manfred Paulus

## MENSCHENHANDEL UND SEXSKLAVEREI



Organisierte Kriminalität  
im Rotlichtmilieu

ISBN 978-3-85371-467-6, br.,  
ca. 200 Seiten, ca. 19,90 Euro



### Der Autor

*Manfred Paulus*, geboren 1943, trat 1963 in den Polizeidienst ein und leitete lange Jahre das Dezernat Sexualdelikte und Rotlichtkriminalität bei der Kriminalpolizei Ulm. Im Auftrag der Europäischen Kommission folgte er den Spuren der Menschenhändler in die Herkunftsländer der verschleppten Frauen und Kinder nach Osteuropa. Seit 2000 lehrt er an unterschiedlichen Polizeihochschulen.

*Marietta Hageney*, geboren 1961, arbeitet in Präventionsprojekten in Rumänien und Moldawien und leitet die Fraueninitiative „Solwodi“ in Baden-Württemberg.

Derrick Jensen/Lierre Keith/  
Aric McBay

## DEEP GREEN RESISTANCE

Strategien zur Rettung  
des Planeten



Aus dem Amerikanischen von Larissa Hanko und Lasse Gismo

ISBN 978-3-85371-468-3, br.,  
ca. 312 Seiten, ca. 22,00 Euro

Auch als E-Book erhältlich



### Die AutorInnen

*Derrick Jensen*, geboren 1960, ist ein US-amerikanischer Autor und radikaler Umweltaktivist. Er hat über fünfzehn Bücher verfasst, zu den bekanntesten zählen: „Endgame“, „A Language Older Than Words“ und „What We Leave Behind“ (gemeinsam mit Aric McBay).

*Lierre Keith*, geboren 1964, lebt als Schriftstellerin, Kleinbäuerin und radikal-feministische Aktivistin in den USA.

*Aric McBay* ist Autor mehrerer Sachbücher, Aktivist und Kleinbauer und lebt in Ontario, Kanada.

*„In diesem Buch geht es darum, zurückzuschlagen. Die vorherrschende Kultur, genannt Zivilisation, tötet den Planeten. Und es ist längst an der Zeit für diejenigen von uns, denen das Leben auf der Erde etwas bedeutet, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um diese Kultur daran zu hindern, alle lebenden Wesen zu zerstören.“*

Tiefenökologischer Widerstand („Deep Green Resistance“) beginnt dort, wo die Umweltbewegung aufhört: Denn für die Anhänger dieser Idee ist die industrielle Zivilisation unvereinbar mit dem Leben. Sie glauben nicht daran, dass irgendeine Form von zukünftiger Technologie dem Klimawandel, dem Artensterben, der Luftverschmutzung, der Bodenversiegelung oder irgendeiner anderen ökologischen Katastrophe, die die Menschheit ausgelöst hat, Einhalt gebieten kann.

Auch mit „bewusstem“ Konsumieren oder „nachhaltigem“ Wirtschaften lässt sich der Planet Erde nicht retten, sondern nur mit einer ernsthaften Widerstandsbewegung, die die zerstörerische industrielle Wirtschaft zum Erliegen bringt.

Die AutorInnen Derrick Jensen, Lierre Keith und Aric McBay vertreten diesen radikalökologischen Ansatz, der in den USA und an anderen Orten immer mehr AnhängerInnen findet. In ihrem erstmals auf Deutsch übersetzten Manifest erzählen sie davon, wie täglich 200 Spezies von der Erde verschwinden, jährlich eine Fläche im Ausmaß des Aral-Sees verwüstet wird und wie pro Jahr 23 Millionen Menschen an den Folgen von Wasser-, Luft- oder Erdverschmutzung sterben. Sie erzählen von einer Welt, die kurz vor dem Ableben steht – wenn wir uns nicht sofort organisieren und handeln.

Das Buch „Deep Green Resistance“ erläutert bis ins Detail unterschiedliche Möglichkeiten des tiefenökologischen Widerstands, von gewaltlosen Aktionen bis zur Guerilla-Kriegsführung. Und es nennt die Bedingungen, die für den Erfolg dieser Optionen erforderlich sind. Es ist ein Handbuch und Aktionsplan für all jene, die entschlossen sind, für diesen Planeten zu kämpfen und den Kampf zu gewinnen.

**Ein radikales Manifest gegen die Ökokatastrophe, das zum sofortigen Handeln aufruft.**

Ein halbes Jahrhundert nach dem Aufbruch, der im Jahre 1968 weite Teile der Jugend Europas erfasst hatte, sind aus den Versatzstücken einer Kultur des Aufbegehrens Eckpfeiler einer hegemonialen Biedermeierlichkeit geworden. Die Rebellion gegen den verstockten Nachkriegskonservatismus ist zu einem neuen Establishment erstarrt.

Der Soziologe Karl Kollmann zeichnet nach, wie es dazu kommen konnte, dass aus dem Wunsch nach Befreiung in nur zwei Generationen wiederum ein gesellschaftliches Korsett geschnürt wurde, das enge Lebensmuster vorgibt. Diese folgen nun nicht mehr rechtskonservativen, sondern linksliberalen Verhaltensregeln, die allerdings ebenso peinlich eingehalten werden (müssen) wie einst jene der Elterngeneration.

Die kollektive Kampfkraft der 68er-Generation gegen Krieg und Militarisierung und für Gleichberechtigung ist weitgehend verpufft. An ihre Stelle ist eine Individualisierung getreten, die Gesellschaft oft als Dienstleistung für den Einzelnen/die Einzelne betrachtet. Als Treibmittel für diesen Übergang zum neuen Biedermenschen ortet der Autor Konsumismus und Kommerzialisierung so gut wie aller Lebensbereiche. Diese Kapitalkraft sei von den 68ern schlicht übersehen oder zumindest unterschätzt worden.

Dem neuen linksliberalen Establishment ist es gelungen, kulturelle Hegemonie und mediale Meinungsführerschaft zu erlangen. Gepaart mit entsprechendem Arbeitsethos lässt es sich in den oft engen städtischen Zirkeln als Mittelschicht gut leben.

Die soziale Frage spielt folgerichtig eine untergeordnete Rolle. Stattdessen wird das Hohelied auf Diversität und Multikulturalität gesungen, wobei man die eigenen Kinder doch lieber in den privaten Kindergarten und die bessere Schule fernab von den sozialen Brennpunkten der Ausländerviertel schickt, die so nicht genannt werden. Die verordnete sprachliche Korrektheit hilft dabei mit, die gesellschaftliche Realität zu verdecken.

Karl Kollmanns gesellschaftlicher Befund rüttelt auf. Er demaskiert eine sich selbst als postmateriell darstellende neue Mittelschicht, die ihr 68er-Erbe dazu verwendet, sich wohligh in städtischen Gesellschaftsblasen einzurichten.

## Der Weg der 68er von der Revolte in den Bio-Supermarkt.

Karl Kollmann

# DIE NEUEN BIEDERMENSCHEN

Von der 68er-Rebellion  
zum linksliberalen Establishment

ISBN 978-3-85371-469-0, br.,  
ca. 136 Seiten, ca. 17,90 Euro



### Der Autor

Karl Kollmann, geboren 1952 in Heidenreichstein, Niederösterreich, war promovierter Soziologe und habilitierter Ökonom. Als Autor erschienen seine Beiträge zuletzt unter anderem in *Die Presse*, *telepolis* und *Streifzüge*. Karl Kollmann starb im September 2019 in Baden bei Wien.

# BÜCHER ZUM NAHEN OSTEN



Tyma Kraitt

## SUNNITEN GEGEN SCHIITEN

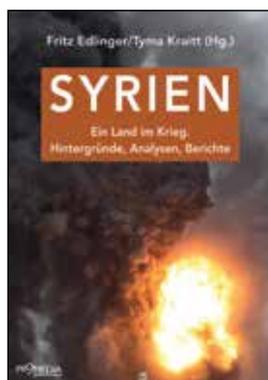
Zur Konstruktion  
eines Glaubenskrieges

ISBN 978-3-85371-451-5, br.,  
232 Seiten, 19,90 Euro



Auch als E-Book erhältlich

Tyma Kraitt erläutert die historischen Hintergründe des islamischen Schismas und thematisiert die sozioökonomischen Faktoren, die diesen alten Religionskonflikt stets wieder aufflammen lassen. Detailliert geht sie dabei u.a. auf die Auseinandersetzungen im Jemen und im Irak ein und erläutert die ideologischen Grundlagen und konkreten Ausformungen von Wahhabismus und Salafismus.



Edlinger/Kraitt (Hg.)

### SYRIEN

Ein Land im Krieg.  
Hintergründe, Analysen,  
Berichte

224 S., br., 17,90 Euro,  
ISBN 978-3-85371-398-3

Auch als E-Book erhältlich



Tyma Kraitt (Hg.)

### IRAK

Ein Staat zerfällt.  
Hintergründe, Analysen,  
Berichte

224 S., br., 17,90 Euro,  
ISBN 978-3-85371-385-3

Auch als E-Book erhältlich



Fritz Edlinger (Hg.)

### PALÄSTINA – 100 JAHRE LEERE VERSPRECHEN

Geschichte  
eines Weltkonflikts

208 S., br., 19,90 Euro,  
ISBN 978-3-85371-427-0

Auch als E-Book erhältlich



Patrick Cockburn

### CHAOS UND GLAUBENSKRIEG

Reportagen vom Kampf  
um den Nahen Osten

264 S., br., 19,90 Euro,  
ISBN 978-3-85371-424-9

Auch als E-Book erhältlich

Die Nordirland-Frage war der größte Stolperstein während der Brexit-Verhandlungen. Mit dem im Jahr 1998 unterzeichneten Karfreitagsabkommen wurden die Grenzposten zwischen der Republik Irland und Nordirland geräumt, nach dem Brexit könnten sie wieder aufgestellt werden. Das Abkommen beendete offiziell den 30-jährigen Bürgerkrieg, der über 3500 Menschen das Leben kostete.

Dass die Gründe für ein Wiedererstarken radikaler Kräfte, sowohl auf irisch-republikanischer als auch auf pro-britischer Seite, nicht im Brexit, sondern im Scheitern des Friedensvertrags liegen, erläutert der Belfast Autor Ó Ruairc in seinem neuen Buch. Für ihn hat die „Befriedung“ durch das Karfreitagsabkommen die grundlegenden Probleme der Region nicht gelöst. Es blieb bei der sektiererischen Teilung zwischen Protestanten und Katholiken und der Festschreibung einer Provinz Nordirland als Symbol des Machterhalts des Vereinigten Königreiches. Die Präsenz der britischen Armee zeigt dies deutlich. Dazu kommt eine katastrophale wirtschaftliche und soziale Lage.

Ó Ruairc führt durch die Geschichte der Region und beginnt mit der Teilung der Insel im Jahr 1920. Gegen die Benachteiligung der katholischen Minderheit bildete sich Ende der 1960er-Jahre eine Bürgerrechtsbewegung, deren blutige Niederschlagung zum bewaffneten Kampf der IRA auf der einen Seite und der britischen Armee und den loyalistischen Paramilitärs auf der anderen Seite führte.

Mit der Niederlage der IRA wurde der irisch-republikanische Kampf umgedeutet, weg vom Ziel einer vereinten sozialistischen Republik hin zum Bemühen um eine politische Teilhabe. Die Trennungen vor Ort blieben aufrecht bzw. verstärkten sich sogar. Während zur Zeit des Abkommens 22 Mauern protestantische und katholische Viertel voneinander trennten, stehen mittlerweile 88 dieser „Friedenslinien“ sinnbildlich für die Spaltung der Gesellschaft.

Die einstige Industriegegend ist heute einer der ärmsten Teile Europas, die Jugendarbeitslosigkeit explodiert. Nordirland ist auf dem Weg, eine gescheiterte Region zu werden.

**Neue Grenzen und der ökonomische Niedergang könnten in Nordirland wieder zu Unruhen führen.**

Liam Ó Ruairc

# NORDIRLAND ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN

Der gescheiterte Aufbau  
nach der Niederlage der IRA

Aus dem Englischen von Melanie Janet Sindelar  
Mit einem Vorwort von Dieter Reinisch

ISBN 978-3-85371-470-6, br.,  
ca. 192 Seiten, ca. 19,90 Euro



Auch als E-Book erhältlich



Liam Ó Ruairc

## NORDIRLAND ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN

Der gescheiterte Aufbau  
nach der Niederlage der IRA

PROMEDIA

### Der Autor

Liam Ó Ruairc, geboren 1975 in Belfast, studierte Politikwissenschaften an der dortigen Queen's University und war Redaktionsmitglied der Zeitschriften *Fourthwrite* und *The Blanket*. Er gilt als einer der besten Kenner der modernen irisch-republikanischen Bewegung.

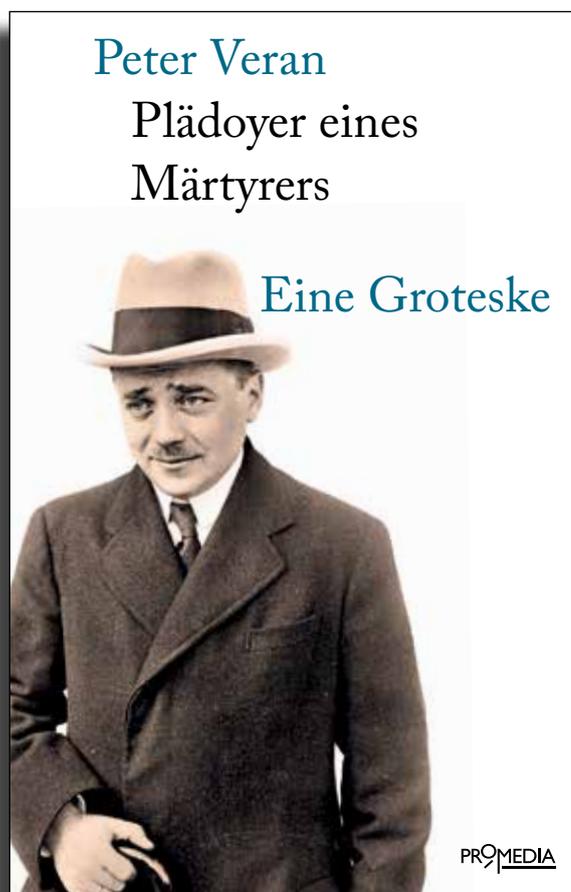
Dieter Reinisch, geboren 1986, ist Historiker am Institute for Advanced Study, Central European University, in Budapest. Er ist Redaktionsmitglied der Fachzeitschrift *Studi irlandesi*.

Peter Veran

# PLÄDOYER EINES MÄRTYRERS

Eine Grotteske

ISBN 978-3-85371-471-3, Klappenbr.,  
ca. 136 Seiten, ca. 17,90 Euro



## Der Autor

*Peter Veran* ist das literarische Pseudonym des 1962 in Leoben geborenen promovierten Juristen und Historikers Werner Anzenberger. Er hat zahlreiche Publikationen zum Austrofaschismus vorgelegt, darunter „Absage an eine Demokratie. Karl Kraus und der Bruch der österreichischen Verfassung 1933/34“ (1997), „Widerstand für eine Demokratie: 12. Februar 1934“ (2004), „Die österreichische Diktatur – Ein faschistisches Gewaltregime?“ (2017) sowie „130 Jahre Koloman Wallisch. Ein sozialer Gestalter zwischen Demokratie und Diktaturen“ (2019).

86 Jahre nach dem Februar-Aufstand 1934 gegen die sich verfestigende Diktatur wird der damalige Bundeskanzler Engelbert Dollfuß aus seinem Grab in Wien-Hietzing exhumiert. Man setzt ihm ein selbstheilungskraftaktivierendes, linksgedrehtes Licht-Stammzellenpflaster exakt an jene Stelle, an der einst die Zirbeldrüse gesessen ist. Dann stellt man ihn vor Gericht.

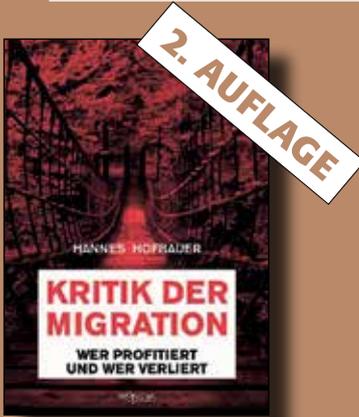
In diesem Rahmen spielt Peter Verans literarische Grotteske, in der sich Engelbert Dollfuß vor der Geschichte rechtfertigen muss. Die Anklagepunkte sind umfassend: Vielfacher Mord, schwere Körperverletzung, Folter, Hochverrat, Landfriedensbruch, Erpressung, tausendfache Freiheitsentziehung, Raub, Diebstahl und Amtsmissbrauch werden als Tatbestände genannt. Darauf muss der im Juli 1934 von Nationalsozialisten ermordete und später zum Märtyrer stilisierte Ex-Diktator eine Antwort finden.

Nach der kurzen Aufnahme der Personalien legt Dollfuß los. Es ist ihm bewusst, dass die vorgeworfenen Tatbestände erfüllt sind; und zwar nach dem geltenden Recht zum Zeitpunkt seines Verfassungsbruchs ebenso wie nach heutiger Judikatur. In einem hochtrabenden Plädoyer tritt er deshalb die Flucht nach vorne an und erklärt dem hohen Gericht seine Motive, seine Ziele und seine Handlungsspielräume. Seine Taten seien gerechtfertigt, zumindest entschuldbar, juristisch sowie moralisch. Er hätte sich in einem Notstand befunden und gar nicht anders handeln können, um großen Schaden von Österreich und seinem Volk abzuwenden.

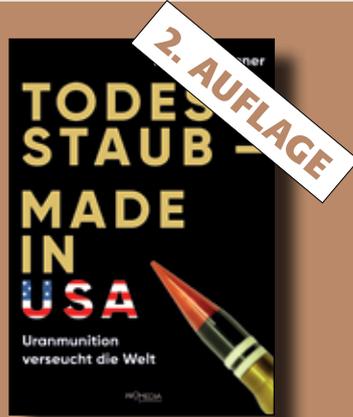
Peter Veran lässt im zweiten Teil seiner Grotteske dem Redeschwall des Märtyrers – vor dem kenntnisreich recherchierten, historischen Hintergrund – freien Lauf. Der Autor legt dabei seinem Protagonisten historische ebenso wie aktuelle Sprache in den Mund und verknüpft Dollfuß' Vortrag mit gegenwärtigen politischen Verhältnissen.

Am Ende des Buches antwortet die vorsitzende Richterin des Geschworenengerichts prägnant und pointiert dem Märtyrer – und widerspricht damit einer Geschichtsauffassung, die Österreichs Gang in Faschismus und Diktatur noch heute schönreden will.

**Eine fiktionale Gerichtsverhandlung mit dem Kanzler des austrofaschistischen Ständestaats als Angeklagtem.**



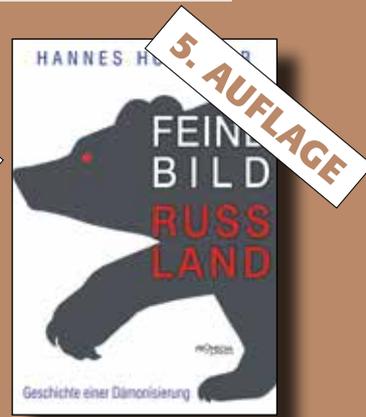
Hannes Hofbauer  
**KRITIK DER  
MIGRATION**  
Wer profitiert  
und wer verliert  
272 S., br., 19,90 Euro  
ISBN 978-3-85371-441-6



Frieder Wagner  
**TODESSTAUB  
MADE IN USA**  
Uranmunition  
verseucht die Welt  
232 S., DVD, br., 22,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-452-2



Ullrich Mies (Hg.)  
**DER TIEFE STAAT  
SCHLÄGT ZU**  
Wie die westliche Welt Krisen erregt  
und Kriege vorbereitet  
280 S., br., 19,90 Euro  
ISBN 978-3-85371-449-2



Hannes Hofbauer  
**FEINDBILD  
RUSSLAND**  
Geschichte einer  
Dämonisierung  
304 S., br., 19,90 Euro  
ISBN 978-3-85371-401-0



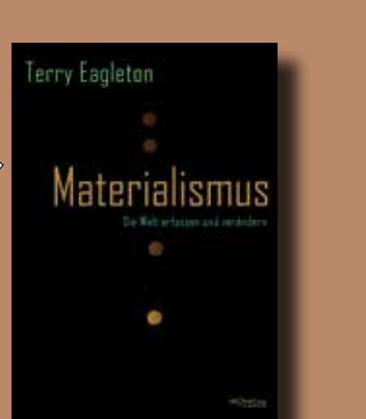
Robert Fitzthum  
**CHINA  
VERSTEHEN**  
Vom Aufstieg zur  
Wirtschaftsmacht ...  
224 S., br., 17,90 Euro  
ISBN 978-3-85371-442-3



Andrea Komlosy  
**GRENZEN**  
Räumliche und soziale  
Trennlinien im  
Zeitenlauf  
248 S., br., 19,90 Euro  
ISBN 978-3-85371-434-8



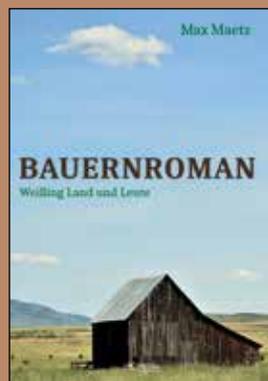
Fabian Scheidler  
**CHAOS**  
Das neue Zeitalter  
der Revolutionen  
240 S., br., 17,90 Euro  
ISBN 978-3-85371-426-3



Terry Eagleton  
**MATERIALISMUS**  
Die Welt erfassen  
und verstehen  
192 S., br., 17,90 Euro  
ISBN 978-3-85371-433-1



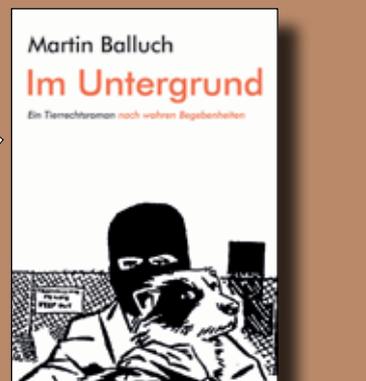
Weiss/Thurner (Hg.)  
**JOHANNA DOHNAL  
UND DIE FRAUEN-  
POLITIK ...**  
240 S., geb., 25,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-454-6



Max Maetz  
**BAUERNROMAN**  
Weilling Land und Leute  
160 S., Klappenbr.,  
19,90 Euro,  
ISBN 978-3-85371-461-4



Karl Berger  
**KURZSCHLUSS**  
Cartoons  
88 S., geb., durchgängig  
färbig, 14,90 Euro  
ISBN 978-3-85371-463-8



Martin Balluch  
**IM  
UNTERGRUND**  
Ein Tierrechtsroman ...  
440 S., Klappenbr., 19,90 Euro,  
ISBN 978-3-85371-445-4



Goetzmann/Scheidler (Hg.)

## DER KAMPF UM GLOBALE GERECHTIGKEIT

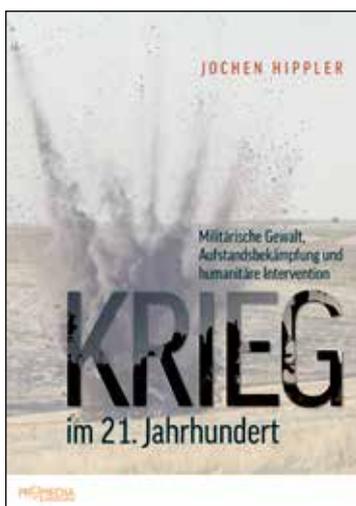
ISBN 978-3-85371-458-4, br.,  
240 Seiten, 19,90 Euro

Auch als E-Book erhältlich



Gespräche mit **Noam Chomsky, Vandana Shiva, Immanuel Wallerstein, Amy Goodman, Yanis Varoufakis, Aminata Traoré, Harald Schumann, Maude Barlow, Jeremy Scahill, Wangui Mbatia, Alyn Ware, Srećko Horvat, Alberto Acosta, Stefan Rahmstorf, Alice Bows-Larkin, Kevin Anderson, George Monbiot, Ugo Bardi, Pat Mooney, Ulrike Herrmann, Chris Hedges, Richard D. Wolff, Yayi Bayam Diouf, Gilbert Achcar, Phyllis Bennis, Michael Albert** und **Silvia Federici**.

Mit dem unabhängigen Internet-Sender Kontext TV begleiten die Journalisten David Goetzmann und Fabian Scheidler seit 2009 den Kampf um globale Gerechtigkeit. Sie sprachen mit Wissenschaftlerinnen, Journalisten und Aktivistinnen aus aller Welt über die Ursachen der heutigen Krisen und über Alternativen.



Jochen Hippler

## KRIEG IM 21. JAHRHUNDERT

Militärische Gewalt,  
Aufstandsbekämpfung  
und humanitäre Intervention

ISBN 978-3-85371-457-7, br.,  
312 Seiten, 22,00 Euro

Auch als E-Book erhältlich



Krieg hat seinen Charakter in den vergangenen Jahrhunderten dramatisch geändert. Der Friedensforscher Jochen Hippler zeichnet die Wandelbarkeit von Krieg und Gewalt historisch nach und zeigt, dass in der „neuen“ asymmetrischen Kriegsführung des 21. Jahrhunderts Politik und Medien wesentliche Faktoren sind, die über Sieg oder Niederlage entscheiden.

PROMEDIA

Verlagsgesellschaft m. b. H.

Wickenburggasse 5/12, A-1080 Wien

Tel.: +43/1/405 27 02

Fax: +43/1/405 27 02-22

E-mail: [promedia@mediashop.at](mailto:promedia@mediashop.at)

[www.mediashop.at](http://www.mediashop.at)

[www.facebook.com/promediaverlag](https://www.facebook.com/promediaverlag)

[twitter.com/promediaverlag](https://twitter.com/promediaverlag)

### VERTRETUNG DEUTSCHLAND:

**Berlin, Brandenburg, M-V, SaSATHü:**

Gabriele Schmiga & Tell Schwandt,

Lerchenstraße 14a, 14089 Berlin

☎ 030/8324051; Fax: 030/8316651

[BesTellBuch@t-online.de](mailto:BesTellBuch@t-online.de)

**HH, Schl.-Holstein, HB, N-Sachsen:**

Said Benali

☎ 04181/218505; Fax: 04181/218506

[saidbenali@aol.com](mailto:saidbenali@aol.com)

**NRW:**

Jürgen Foltz, Wacholderweg 14, 53127 Bonn

☎ 0228/9287655; Fax 0228/9287656

[juerfo@t-online.de](mailto:juerfo@t-online.de)

**Bayern, BW, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:**

Ingrid Augenstein, c/o Kennik GmbH,

Postfach 101407, 78414 Konstanz

☎ 07531/29576 und Fax: /9189949

[Ingrid.Augenstein@Kennik.org](mailto:Ingrid.Augenstein@Kennik.org)

### VERTRETUNG ÖSTERREICH:

**OST:** Michael Orou, Kegelgasse 4/14, 1030 Wien

☎ und Fax 01/505 69 35

[michael.orou@chello.at](mailto:michael.orou@chello.at)

**WEST:** Günter Thiel, Reuharting 11, 4652 Steinerkirchen

☎ 0664/3912835, Fax: 0664/773 912835

[guenter.thiel@mohrmorawa.at](mailto:guenter.thiel@mohrmorawa.at)

### VERTRETUNG SCHWEIZ:

Petra Troxler, c/o AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16, 8910 Affoltern am Albis

☎ 044 762 42 05; Fax: 044 762 42 10

[p.troxler@ava.ch](mailto:p.troxler@ava.ch)

### AUSLIEFERUNGEN:

**Deutschland**

Prolit Verlagsauslieferung

Siemensstr. 16

35463 Fernwald

☎ 0641/94393/203 Fax: /199

[h.schenk-schwarzer@prolit.de](mailto:h.schenk-schwarzer@prolit.de)

**Schweiz**

AVA Verlagsauslieferung

8910 Affoltern a.A.

Centralweg 16, ☎ 044/7624250

Fax: 044/7624210

[verlagsservice@ava.ch](mailto:verlagsservice@ava.ch)

**Österreich**

Mohr Morawa

Sulzeng. 2

1230 Wien

☎ 01/68014-0; Fax 01/68014/140

[bestellung@mohrmorawa.at](mailto:bestellung@mohrmorawa.at)